

Konzept:

Volontärskurs Zeitschriften 2017

Kompaktseminar für Print- und Onlinepublishing

Eine Kooperation der Medien-Akademie Ruhr in Essen und dem Verband der Zeitschriftenverlage in Nordrhein-Westfalen e.V.

Konzeption der Volontärsausbildung

Das Volontärsprogramm der Medien-Akademie Ruhr vermittelt Wissen, Fähigkeiten und Perspektiven für angehende Print- und Online-Redakteure im Segment Zeitschriften. Die Teilnehmer erlernen – speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten – theoretische Grundlagen, journalistisches Handwerk und hilfreiche Softskills. Die Ausbildung hat das Ziel, dass von ihr sowohl die Volontäre als auch die Verlage und Agenturen profitieren, bei denen die Nachwuchsjournalisten arbeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme am Volontärsprogramm sind erste praktische Erfahrungen im journalistischen Alltag. Darauf aufbauend vermittelt ein erfahrenes Team von Referenten, Trainern und Spezialisten den systematischen Umgang mit den unterschiedlichen journalistischen Darstellungsformen sowie den professionellen Einsatz von Social Media. Die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis behalten sie dabei stets im Blick.

Neben dem Schwerpunkt des Print-Journalismus gibt der Kurs Gelegenheit, journalistisches Arbeiten bei Onlinemedien sowie crossmediale Darstellungsformen konzeptionell kennen zu lernen und praktisch zu erproben. So setzen die Teilnehmer als Höhepunkt des Programms während einer crossmedialen Projektwoche einen Blog mit multimedialen Elementen um.

Die Vermittlung berufsbezogener Softskills ergänzt das Journalistentraining. Im Mittelpunkt stehen kommunikative und organisatorische Fähigkeiten. So lernen die Teilnehmer unter anderem das Moderieren von Veranstaltungen.

Weitere Bausteine des Volontärsprogramms sind Exkursionen und Kamingsgespräche, bei denen Medienprofis Einblicke in Unternehmen, Geschäftskonzepte und Produktionsabläufe gewähren.

Seminar-Ort: Die Medien-Akademie Ruhr in Essen

Die Aus- und Weiterbildungseinrichtung in Essen ist mit dem Jahreswechsel 2015/2016 als Medien-Akademie Ruhr neu eröffnet worden. Sie geht aus der Journalistenschule Ruhr hervor, die mehr als zwanzig Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Journalisten in den Bereichen Print, Online, Bild und Multimedia vorweisen kann. Neu hinzugekommen sind die Arbeitsfelder Hörfunk und Kommunikation. Die Akademie bietet Seminare und Workshops für Volontäre, Redakteure, Freie Journalisten, Mitarbeiter aus Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Führungskräfte an.

Die Medien-Akademie verfügt über zwei Standorte: Hauptsitz ist das Europa-Center in Essen, Friedrichstraße 47, mit modern ausgestatteten Kursräume und zwei Hörfunkstudios. Nur wenige Gehminuten entfernt, in der Schederhofstraße 55-57, befindet sich eine weitere geräumige Schulungsetage. Alle Arbeitsplätze sind mit Rechnern und der notwendigen Software ausgestattet. Der umfangreiche Technikpool garantiert eine praxisorientierte crossmediale Fortbildungsarbeit: Videokameras, Mikrofone, Flashrecorder und Beschallung können in den Kursen eingesetzt werden.

Kursgruppen gehen zum Mittagessen in ein nahegelegenes Café oder eine angeschlossene Firmenkantine.

Teilnehmer können mit öffentlichen Verkehrsmitteln über den Essener Hauptbahnhof oder mit dem Auto über die A40 oder A52 anreisen. Bei Bedarf vermittelt die Medien-Akademie Ruhr Teilnehmern gerne Übernachtungsmöglichkeiten in Partnerhotels zu besonderen Konditionen.

Mehr Informationen zur Medien-Akademie Ruhr erhalten Interessierte auf www.medienakademie.ruhr und dem Facebook-Kanal www.facebook.de/medienakademie.ruhr.

Dozenten und Trainer

Die Medien-Akademie Ruhr arbeitet mit mehr als 300 Referenten zusammen. Dabei legt sie viel Wert darauf, dass alle Kursleiter Medienpraktiker sind und zugleich über didaktische Fähigkeiten verfügen.

Als Referenten arbeiten unter anderem Journalisten der verschiedenen Mediengattungen, Kommunikationstrainer, PR-Berater und Sprechtrainer für die Akademie.

Außerdem besteht ein über viele Jahre gewachsener Kontakt zu einer Vielzahl von Medieneinrichtungen, Unternehmen, Sendern, Medienfirmen und Agenturen. Über dieses Netzwerk können bei Bedarf weitere Referenten angefragt werden. Auch Experten aus dem Verband der Zeitschriftenverlage NRW e.V. wirken mit.

Struktur des Volontärsprogramms

Die Teilnehmer haben eine Präsenzphase von insgesamt vier Wochen, welche sich auf zwei Blöcke à zehn Werktagen aufteilt.

Seminare

In den Seminaren vermitteln die Referenten fundiert theoretische Inhalte, welche die Teilnehmer durch praktische Übungen in ihrer Anwendung erproben. Insbesondere die Grundlagen journalistischer Arbeit werden auf diese Weise erlernt.

Crossmediales Projekt

Ziel der Projektarbeit ist die Umsetzung eines konkreten Produktes. Die Teilnehmer erarbeiten und befüllen im Laufe der Projektwoche ein Wordpressblog mit Texten, Fotomaterial und Web-Videos. Diese Arbeitsweise erlaubt den Teilnehmern die Anwendung und das Training der erlernten Kommunikationswege und Darstellungsformen wie Reportage, Interview, Fotografie usw.. Durch das ergebnisorientierte Arbeiten lassen sich Realbedingungen einer Redaktion, wie die Notwendigkeit der Abstimmung, Teamwork und Zeitdruck simulieren.

Kamingespräche, Exkursionen und „Meet and Eat“

Kamingespräche und Exkursion sorgen für Abwechslung und Praxisbezug in der Ausbildung. In Gesprächen mit Praktikern lernen die Teilnehmer verschiedene Arbeitsabläufe in redaktionellen Zusammenhängen und Mediengattungen kennen. Im Vordergrund der Exkursionen steht das persönliche Erleben der Medienproduktion und Redaktionsorganisation, bei Kamingesprächen und dem Format „Meet and Eat“ – einem Mittagsimbiss mit Tischredner – die Diskussion mit Medien-Machern.

Themen der Volontärsausbildung

1. Woche

- Einführung in den Kurs
- *Softskills: Präsentieren in beruflichen Situationen*
- Grundlagen der journalistischen Textarbeit für Print und Online
- Journalistisches Schreiben: Nachricht und Bericht
- Recherchetechniken und -strategien (On- und Offline)
- Themensuche
- Kamingespräch: *Der Zeitschriften-Markt*

2. Woche

- Nutzwertjournalismus
- Journalistisches Schreiben: Das Interview
- Medienrecht Print und Online
- Redaktionelle Ethik
- Kreatives Schreiben

- Titel – Teaser – TextEinstiege
- *Exkursion*: Führung durch das Essener Druckhaus

3. Woche

- *Softskills*: Veranstaltungsmoderation
- Kommentar und Glosse
- *Meet and Eat: Arbeiten als freier Journalist*
- Die Blattkritik anhand der eigenen Publikationen
- Journalistisches Schreiben: Reportage und Porträt
- *Exkursion: Redaktionsbesuch mit Hintergrundgespräch bei Handelsblatt und planet C*

4. Woche – crossmediale Projektwoche

- Einführung in das Projekt und in Wordpress
- Journalismus digital und crossmediale Darstellungsformen
- Social Media für Journalisten
- Recherche über Social Media
- Texten für das Web und SEO
- Pressefotografie und Layout
- Web-Videos produzieren
- Abschlusspräsentation der Projektergebnisse
- *Exkursion: Redaktionsbesuch bei WAZ Online*

Änderungen vorbehalten

Teilnehmer, Termine und Kosten

Zielgruppe:

Volontäre von Zeitschriften, Zeitungen und Agenturen.

Teilnehmeranzahl pro Kurs:

12 bis maximal 14 Personen.

Termin:

04. bis 15. September 2017 (1. Block) und
04. bis 15. Dezember 2017 (2. Block).

Kosten des vierwöchigen Volontärskurses:

2.250 Euro inkl. Konferenzbewirtung und Mittagsimbiss.

Seminarort:

Der vierwöchige Kurs findet in den Schulungsräumen der Medien-Akademie Ruhr in Essen statt. Zum Mittagessen geht die Gruppe in eine nahegelegene Kantine.

Die zentrale und verkehrsgünstige Lage ermöglicht eine tägliche Anreise.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Auf Wunsch und bei Verfügbarkeit organisieren wir gerne eine Übernachtung in einem unserer Partnerhotels in Essen.

Anmeldung:

Verlage und Agenturen können ihre Volontäre über den angefügten Anmeldebogen, die Anmeldekarte aus dem Jahresprogramm 2017 oder die Internetseite www.medienakademie.ruhr sowie über den VZVNRW (verband@vzvnrw.de) anmelden.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2017

Die Medien-Akademie Ruhr und der Verband der Zeitschriftenverlage in Nordrhein-Westfalen e.V. behalten sich vor, den „Volontärskurs Zeitschriften“ bei einer Anmeldezahl von weniger als zwölf Teilnehmern mit einer Frist von zwei Monaten vor Kursbeginn abzusagen.

Stornierungsbedingungen:

Bei Absage später als drei Wochen vor Kursbeginn müssen wir eine Verwaltungspauschale in Höhe von 50 Prozent der ausgeschriebenen Seminargebühr erheben, ab dem siebten Tag in Höhe der vollen Kursgebühr. Die Hotels haben ebenfalls eine Stornierungsfrist von drei Wochen vor Anreise. Die ggf. anfallenden Ausfallkosten werden nicht vom Seminaranbieter übernommen.

Ansprechpartner**Daniela Scheuer**

Geschäftsführerin, VZVNRW

Verband der Zeitschriftenverlage in Nordrhein-Westfalen e.V.

Petra Zschiezschmann

Referentin, VZVNRW

Verband der Zeitschriftenverlage in Nordrhein-Westfalen e.V.

Telefon 0221/9411414
Fax 0221/4200066
E-Mail verband@vzvnrw.de
Internet www.vzvnrw.de
Anschrift Paul-Schallück-Str. 6
50939 Köln

Dr. Sabine Roschke

Inhaltliche Leitung

Medien-Akademie Ruhr

Christina Heße

Ausbildungsredakteurin

Medien-Akademie Ruhr

Telefon 0201/293934-0
Fax 0201/293934-19
E-Mail info@medienakademie.ruhr
Internet www.medienakademie.ruhr
Anschrift Friedrichstraße 47
45128 Essen

Stand: 13.01.16/che

Rückmeldung per Fax an:
0201/293934-19
oder per E-Mail an:
info@medienakademie.ruhr

Medien-Akademie Ruhr gAG
Friedrichstraße 47
45128 Essen

Anmeldeformular

Volontärskurs Zeitschriften (Kurs 17300)
inkl. Mittagessen und Konferenzbewirtung – Gebühr: 2.250 Euro
04. – 15.09.2017 und 04. – 15.12.2017
Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2017

Name, Vorname des Volontärs/der Volontärin

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Übernachtungswunsch: Ja Nein

Abweichende Rechnungsadresse:

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift